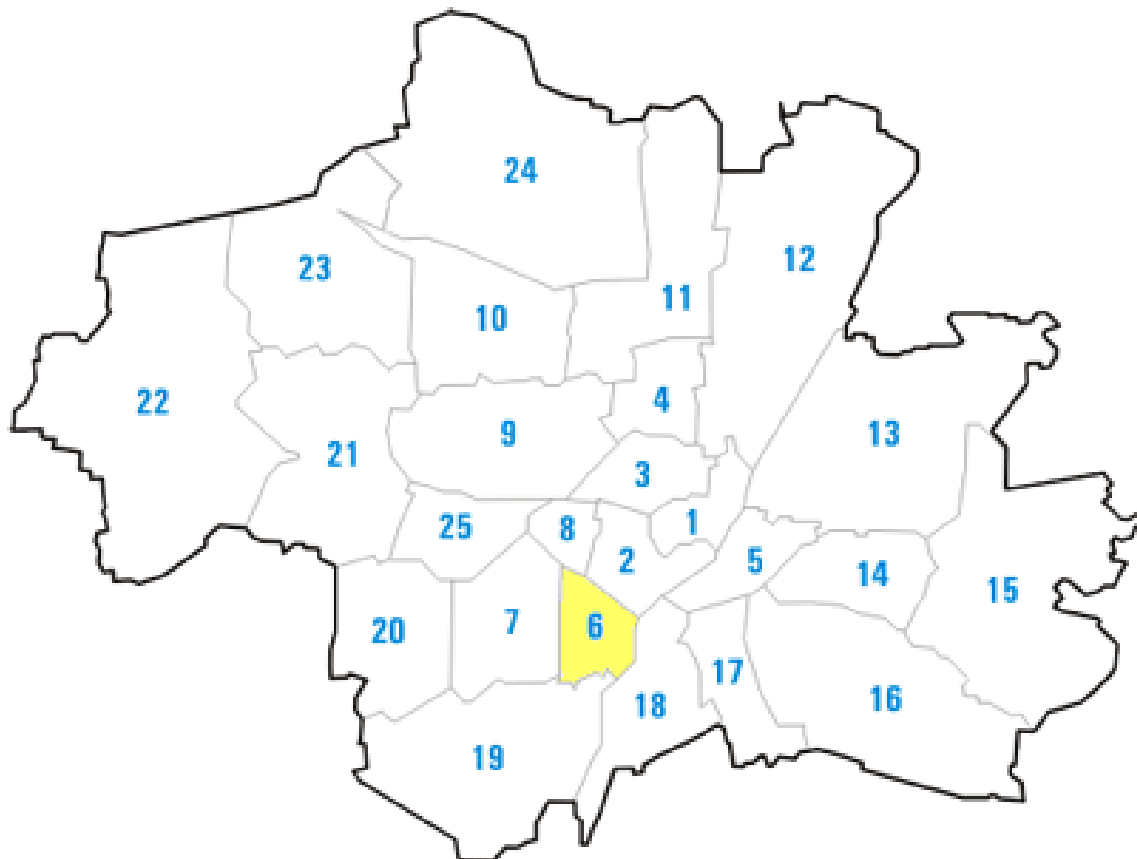


# München Kunst & Denkmal

## 6.Sending



## Großes Brunnenbecken

---



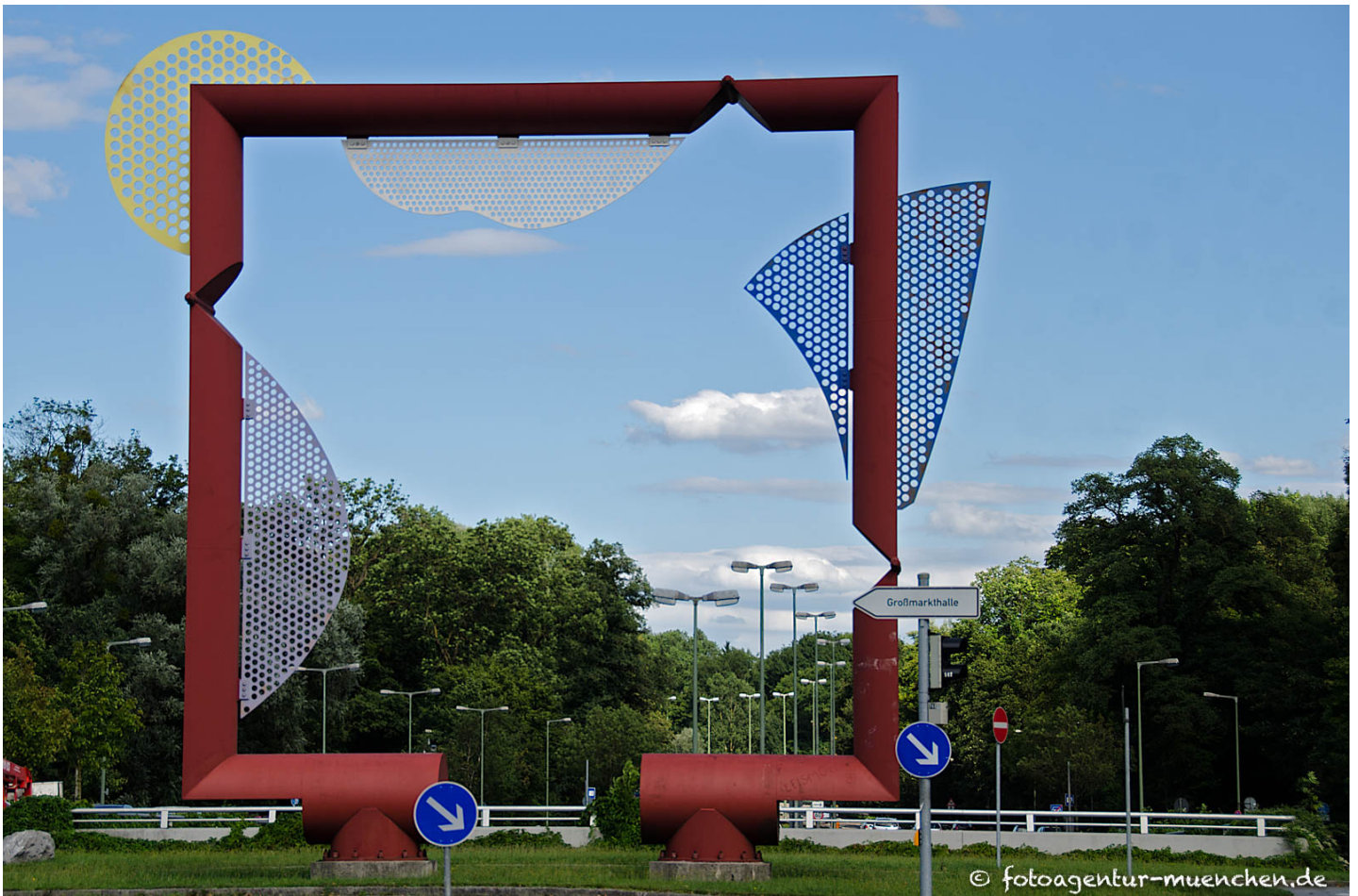
Zeit: 1983

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

## Torkonstruktion

---



Künstler: Leismüller Johannes

Zeit: 1989

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Brudermühlstraße

Objekt Text: am östlichen Ende des Brudermühltunnels über dem T

Standort: am östlichen Ende des Brudermühltunnels über dem T

Ausführung: Stahl

Das Tor besteht aus einem Rahmen aus dicken roten Rohren, an dem unregelmäßig geformte durchbrochene Metallgitter angebracht sind, was der Konstruktion ein luftiges Aussehen verleiht. Durch die kräftige rote Farbe kontrastiert der Rahmen mit dem dunklen Tunneleingang. Wie ein Diarahmen umrahmt die Torkonstruktion den Blick nach Osten auf den offenen Straßenverlauf über Flaucher bzw. nach Westen auf den von Häusern gesäumten oberirdischen Teil der Brudermühlstraße.

Quelle: Wikipedia

## Marmorkugeln

---



Künstler: Mayer Christian

Zeit: 1992

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Weiserstraße

Objekt Text: Westpark, Eingang Weiserstraße

Standort: Westpark, Eingang Weiserstraße



## Treffen von Mann und Frau

---



Künstler: Schultze Klaus

Zeit: 1983

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Westpark

Objekt Text: Biergarten Hopfengarten im Westpark

Standort: Biergarten Hopfengarten im Westpark

Ein Brunnen aus Backstein am Biergarten Hopfengarten von Klaus Schultze stellt das Thema Begegnung als Treffen von Mann und Frau dar.

## Jakob von Bauer



Künstler: Widmann Max von

Zeit: 1861

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Objekt Text: Flaucher

Standort: Flaucher

Jakob von Bauer (\* 19. Dezember 1787 in Hirschau; ? 5. August 1854) war ein bedeutender bayerischer Politiker und von 1838 bis zu seinem Tod Erster Bürgermeister von München. Nach seiner Ausbildung in Theologie und Rechtswissenschaften trat er 1813 in den Staatsdienst ein. 1833 kam er nach München, wo er 1838 zum Bürgermeister gewählt wurde. In seiner Amtszeit setzte er sich besonders für die Konsolidierung der städtischen Finanzen ein und legte die Flaucheranlagen an der Isar an. Er trat in Opposition zu König Ludwig I., da er dessen kostspielige Bauprojekte kritisierte. Seine Grabstätte befindet sich auf dem Alten Südlichen Friedhof in München, jedoch wurde das Originalgrab im Krieg zerstört und später durch eine Gedenktafel ersetzt.



## Luftkriegsopfer ? Neuhofener Schuttberg

---



Künstler: Gerg Blasius

Zeit: 11.2.1972

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Alois-Johannes-Lippl-Weg

Objekt Text: Neuhofener Berg

Standort: Neuhofener Berg

Ausführung: Gußeisen 0,91 x 1,40 m



## Tempelbrunnen auf dem Neuhofener Schuttberg

---



Künstler: Wiedemann Josef, Wimmer Hans

Zeit: 1956

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Alois-Johannes-Lippl-Weg

Objekt Text: Neuhofener Berg

Standort: Neuhofener Berg



## Isis, auf den Wellen schwimmend

---



Künstler: Krieger Emil

Zeit: 1932

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Alois-Lippl-Weg

Ursprünglich für die&nbsp;Brunnenanlage am Possartplatz (heute Shakespeareplatz) geschaffen. Nach Beschädigung im Zweiten Weltkrieg im Neuhofener Berg aufgestellt. Das Werk zeigt die ägyptische Göttin Isis, die anmutig auf stilisierten Wellen schwebt. Die Skulptur verkörpert Schutz, Fruchtbarkeit und Harmonie mit der Natur, in Anlehnung an die mythologische Bedeutung der Isis.



## Drachentöter



Zeit: 1911

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Daiserstraße 42

Art: Bauschmuck

Siegfried, der Drachentöter, ist eine zentrale Figur der germanischen und nordischen Mythologie, besonders bekannt aus dem Nibelungenlied. Er besiegte den Drachen Fafnir und badete in dessen Blut, was ihn nahezu unverwundbar machte, mit Ausnahme einer Stelle auf seinem Rücken, die von einem Lindenblatt bedeckt war. Siegfried ist für seine Stärke, Tapferkeit und Abenteuer bekannt. Später wurde er durch einen Verrat von Hagen von Tronje getötet, was zu einer tragischen Wendung im Nibelungenlied führte.

## Gedenkstein für den Dr. Carl Singer

---



Zeit: 2.10.1911

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Daiserstraße

Standort: Hofpassage

Ausführung: roter Tegernseer Felsenblock (1,70 m maximale Höhe, 0,90 m maximale Breite)

Dr. Carl Singer war Mitbegründer des WohnungsvereinsTafel eventuell nicht mehr vorhanden



## Preißinger Hans

---



Zeit: 19.12.1992

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Daiserstraße 37

Standort: Am Gebäude

Art: Gedenktafel

Ausführung: Bronze 0,60 x 0,30 m

Hans Preißinger war der langjährige Vorsitzende des Arbeitervereins (AW) Sendling in München. In dieser Funktion setzte er sich intensiv für die Belange der Arbeiter und die Förderung von sozialen und kulturellen Aktivitäten im Stadtteil ein. Unter seiner Führung gewann der Verein an Bedeutung und trug wesentlich zum Gemeinschaftsleben in Sendling bei.

## Reichs- und Friedenseiche

---



Zeit: 1.7.1871

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Flaucher

Standort: ca. 100 m nördlich Brudermühlbrücke, westlich der

Die Reichs- und Friedenseiche in München wurde 1871 nach dem Deutsch-Französischen Krieg und der Gründung des Deutschen Kaiserreichs gepflanzt. Solche Eichen wurden in vielen deutschen Städten als Symbol für Einheit, Frieden und nationale Stärke gesetzt. Die Eiche galt traditionell als Zeichen von Beständigkeit und Standhaftigkeit. In München steht sie als Denkmal für den Sieg über Frankreich und die Reichsgründung unter Kaiser Wilhelm I. Oftmals begleitet von Gedenktafeln oder kleinen Denkmälern, erinnert die Friedenseiche an die politischen und militärischen Ereignisse jener Zeit.

## Transparent Move

---



Künstler: Winkler Kay:

Zeit: 2001

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Gaißacher Straße 8

Objekt Text: Städtische Sportanlage

Standort: Städtische Sportanlage

Glas, Filmfolie, Stahl, 320 x 260 x 300 cm

&nbsp;

## Kriegerdenkmal

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Sendling  
Straße: Gotzinger Platz  
Objekt Text: St. Korbinian  
Standort: St. Korbinian



## Patriziergeschlecht der Implers



Künstler: Destouches Ernst von  
Zeit: 6.9.1911

Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Sendling  
Straße: Implersstraße 35  
Standort: Grundschule an der Implersstraße  
Art: Gedenktafel  
Ausführung: Kalkstein (1,05 x 1,30 m)

Die Implers gehörten zu den ältesten und reichsten Patrizierfamilien Münchens und spielten im 14. Jahrhundert eine bedeutende Rolle in der Stadtverwaltung. Hans Impler war von 1364 bis 1374 Mitglied des äußeren Rates und 1371 des inneren Rates der Stadt. Die Familie besaß zahlreiche Häuser, unter anderem am Marienplatz sowie in der Wein-, Dieners-, Schäffler- und Residenzstraße. Hans' Sohn Franz Impler setzte das Erbe fort und stiftete mehrere wohltätige Einrichtungen, darunter eine Messstiftung bei der Frauenkirche sowie Stiftungen für das Heiliggeistspital und das Siechenhaus am Gasteig. Trotz ihres Einflusses geriet die Familie in Konflikte mit den Herzögen, was letztlich zur Hinrichtung von Hans Impler im Jahr 1385 führte.

## Vergesst nicht die Opfer von Krieg und Gewalt

---



Künstler: Schlumm Stefan

Zeit: 1988

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Kidlerstraße 15

Detail Lage: Vor der Himmelfahrtskirche

Der gespaltene Brunnen wurde von dem Bildhauer Stefan Schlumm aus Flossenbürger Granat gestaltet, zur Erinnerung an die Häftlinge die KZ Flossenbürg im Steinbruch arbeiten mußten.



## Schmid-von-Kochel-Denkmal

---



Künstler: Ebbinghaus Carl, Sattler Carl

Zeit: 1911

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Lindwurmstraße

Standort: an der Isarhangkante

Das Denkmal wurde auf Anregung des Archivrates Ernst von Destouches von der Stadt München errichtet. Schmid von Kochel ist eine legendäre Figur aus dem bayerischen Volksglauben, die eng mit dem Bayerischen Volksaufstand von 1705 gegen die habsburgische Besatzung in Verbindung steht. Sein richtiger Name war Georg Sebastian Schmid, und er war ein Schmied aus Kochel am See. Er gilt als einer der Anführer der bayerischen Aufständischen, die sich in der Schlacht von Sendling (Sendlinger Mordweihnacht) am 25. Dezember 1705 gegen die österreichische Übermacht stellten. In dieser Schlacht kämpften bayerische Bauern und Bürger gegen die Habsburger, die Bayern nach dem Spanischen Erbfolgekrieg besetzt hielten. Die Aufständischen wurden jedoch verraten und fast vollständig niedergemetzelt. Der 'Schmid von Kochel' soll tapfer gekämpft und zum Symbol des bayerischen Widerstands geworden sein. Die Legende besagt, dass er bis zuletzt für die Freiheit kämpfte, bevor er fiel. Er wird in Bayern als Held und Freiheitskämpfer verehrt, und sein Name lebt in verschiedenen Denkmälern, Straßenbezeichnungen und Erzählungen weiter, die seine Rolle als bayerischer Volksheld unterstreichen.



## Schmied-von-Kochel-Denkmal

---



Künstler: Sattler Carl

Zeit: 1911

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Lindwurmstraße

Standort: gegenüber der alten Sendlinger-Kirche

Art: Gedenktafel

Ausführung: Tuffstein (1,07 x 0,58 m)

## Fresko ?Die Bauernschlacht von Sendling 1705?

---



Künstler: Lindenschmit Wilhelm d. Ä.

Zeit: 1830

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Plinganser Straße

Objekt Text: Alte Pfarrkirche St. Margaretkirche

Standort: Alte Pfarrkirche St. Margaretkirche

## Alte Sendlinger Kirche 1705 I

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Sendling  
Straße: Plinganserstraße  
Art: Relief

## Kriegerdenkmal 1870/71

---



Zeit: 1886

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Plinganserstraße

Objekt Text: Alte St. Magarethen Kirche

Standort: Alte St. Magarethen Kirche

Art: Obelisk

## Schmied von Kochel

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Sendling  
Straße: Plinganserstraße  
Detail Lage: Fassade  
Art: Relief



## Schmerzensmann

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Sendling  
Straße: Sendlinger Kirchplatz  
Standort: Alte St. Margret  
Art: Relief

## Schriftsäule

---



Künstler: Kornbrust Leo

Zeit: 1989

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Thalkirchener Straße

Objekt Text: Brudermühlstraße

Standort: Brudermühlstraße

Ausführung: Granit, schwarz, 995 x 54 x 54 cm

Text von der Ehefrau des Künstlers, der saarländischen Schriftstellerin Felicitas Frischmuth.



Alter Israelischer Friedhof

---

Erbaut im Jahre 1882  
als Ersatz für das im Jahre 1816 errichtete,  
im Laufe der Zeit unzureichend gewordene,  
nach Vollendung dieses Neubaus  
abgebrochene erste Leichenhaus der  
israelitischen Cultusgemeinde München.

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Thalkirchner Straße 240

## Relief Bananenpflückerinnen

---



Künstler: Neubauer-Woerner Marlene

Zeit: 1952

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Thalkirchner Straße

Objekt Text: Großmarkthalle

Standort: Großmarkthalle

Art: Relief



Abgebrochene Leichenhalle der Israelitischen Kultusgemeinde

---

Erbaut im Jahre 1882  
als Ersatz für das im Jahre 1816 errichtete,  
im Laufe der Zeit unzureichend gewordene,  
nach Vollendung dieses Neubaus  
abgebrochene erste Leichenhaus der  
israelitischen Kultusgemeinde München.

© fotoagentur-muenchen.de

Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Sendling  
Straße: Thalkirchnerstraße 240



## Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus



Zeit: 2008

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Thalkirchnerstraße

Standort: Alter Israelitischer Friedhof

## Genoveva-Brunnen

---



Künstler: Geibel Hermann

Zeit: 1933

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Sendling

Straße: Valleyplatz

## Brunnen am Harras

---



Künstler: bbz Landschaftsarchitekten

Zeit: 2013

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Untersending

Straße: Am Harras



## Tetrello



Künstler: Unterstraßer Andrea

Zeit: 2024

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Untersending

Straße: Am Harras

TETRELLOKunstschaffende Unterstraße hat für Sendling das Kunstwerk ?Tetrello? gestaltet. Es stellt die 3.467 Kilo verzehrfähige Lebensmittel, die täglich im Viertel weggeworfen werden, stellvertretend mit 2.443 Tetra Packs dar. Unterstraßers Anliegen Unsere Regale sind, überall Überfluss. Täglich wird aus der ganzen Welt was geliefert. So entsteht unweigerlich Ausschuss, anders als bei uns, wo es an Regalen mangelt, wird auf Konsum gesetzt und unverantwortlich gehandelt. Des Menschen respektloser Umgang mit Lebensmitteln. Lasst uns beginnen mit mehr Respekt und, frei nach Aretha Franklin: ?It's time to treat food with all the respect (a little bit) a little bit.? Unterstraßers Tipp Kochen lernen, Zeit nehmen, zusammen Essen. Und macht Foodsaving. Quelle: Infotafel vor Ort



## Trinkwasserbrunnen

---



Zeit: 19.6.2024

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Untersending

Straße: Am Harras

Art: Brunnen

## Bridge

---



Künstler: Hinz Christian

Zeit: 2008

Stadtbezirk: 6. Sendling

Stadtteil: Unterschleißheim

Straße: Fallstraße 34

Objekt Text: Zahnärzthehaus

Standort: Zahnärzthehaus

Ausführung: Marchinger Donaukalk, 110 x 320 x 90 cm



# Kriegerdenkmal



Stadtbezirk: 6. Sendling  
 Stadtteil: Untersendling  
 Straße: Fallstraße 11  
 Objekt Text: St. Achaz  
 Standort: St. Achaz

## Luftkriegsopfer - Mosaik



Stadtbezirk: 6. Sendling  
 Stadtteil: Untersendling  
 Straße: Fallstraße 11  
 Objekt Text: St. Achaz  
 Standort: St. Achaz  
 Art: Mosaik



## Felsenbrunnen

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Untersending  
Straße: Hochmeierstraße 1  
Art: Brunnen

## Vier Arbeiter

---



Zeit: 1931

Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Untersending  
Straße: Kraelerstraße 14

Die Figurengruppe verweist auf den Genossenschaftsgedanken.

# Kriegerdenkmal



Stadtbezirk: 6. Sendling  
 Stadtteil: Untersendling  
 Straße: Margaretenstrase  
 Objekt Text: Magarethenkirche  
 Standort: Magarethenkirche



## Kriegerdenkmal

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Untersending  
Straße: Margaretenstrase  
Objekt Text: Magarethenkirche  
Standort: Magarethenkirche

## Kriegerdenkmal

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Untersending  
Straße: Margaretenstrase  
Objekt Text: Magarethenkirche  
Standort: Magarethenkirche

## Kriegerdenkmal

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Untersending  
Straße: Margaretenstrase  
Objekt Text: Magarethenkirche  
Standort: Magarethenkirche



## Kriegerdenkmal

---



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Untersending  
Straße: Margaretenstrase  
Objekt Text: Magarethenkirche  
Standort: Magarethenkirche

# Kriegerdenkmal - St. Margaret



Stadtbezirk: 6. Sendling  
Stadtteil: Untersendling  
Straße: Margaretenstrasse  
Objekt Text: Magarethenkirche  
Standort: St. Margaret

